

FOCUS NATUR

DER VOGELSCHUTZ LANDQUART (VSL) SETZT SICH FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN UMGANG MIT DER NATUR IN IGIS-LANDQUART UND DEN UMLIEGENDEN GEMEINDEN EIN UND IST MITGLIED BEIM SCHWEIZER VOGELSCHUTZ SVS / BIRDLIFE SCHWEIZ

PRÄSIDENT: SERGIO WELLENZOHN, OBERE GASSE 35, 7000 CHUR, TELEFON 079 487 83 86, E-MAIL: swellenzohn@gmail.com

www.vogelschutz-landquart.ch • Konto GKB 00 329.292.400 / IBAN: CH90 0077 4000 3292 9240 0
vogelschutzlandquart@gmail.com

Ausgabe 3/2020 (Juli)

Vorschauen

1. Biotoppflege Gandalöser & Quellsumpf Samstag, den 08.08.2020

Möchtest Du Dich aktiv in den Naturschutz einbringen? Wir können Deine Hilfe brauchen. Am 08. August pflegen wir unsere wunderschönen Gandalöser, die Juwelen unserer Biotope.

Melde Dich bis zum 02. August bei Regula Ticar an: regula@reka-gr.ch oder 079 223 73 08.

Der Einsatz dauert maximal den halben Tag. Für Verpflegung wird gesorgt.

Bei schlechter Witterung verlegen wir den Anlass auf den 15. August.



Bild Stefi Linder



Rätselvogel 1 - Stefi Linder

Eurobirdwatch Sonntag, den 04.10.2020

Begehe mit uns den Eurobirdwatch, ein Tag, an dem in ganz Europa Vogelschutzvereine von Norwegen bis Italien die Zugvögel beobachten. Wir treffen uns auf dem St. Margrethenberg beim Restaurant "Carmens Älpli", wo wir von 09.00 bis 15.00 Uhr gemeinsam Vögel zählen. Zum dritten Mal in Folge werden wir die Zugvögel auf dem St. Margrethenberg beobachten. Welcher wohl dieses Jahr der häufigste Vogel sein wird?

Es ist keine Anmeldung nötig.

(SW)

Greifvogelzug Alp Lüschersee Samstag, den 19.09.2020

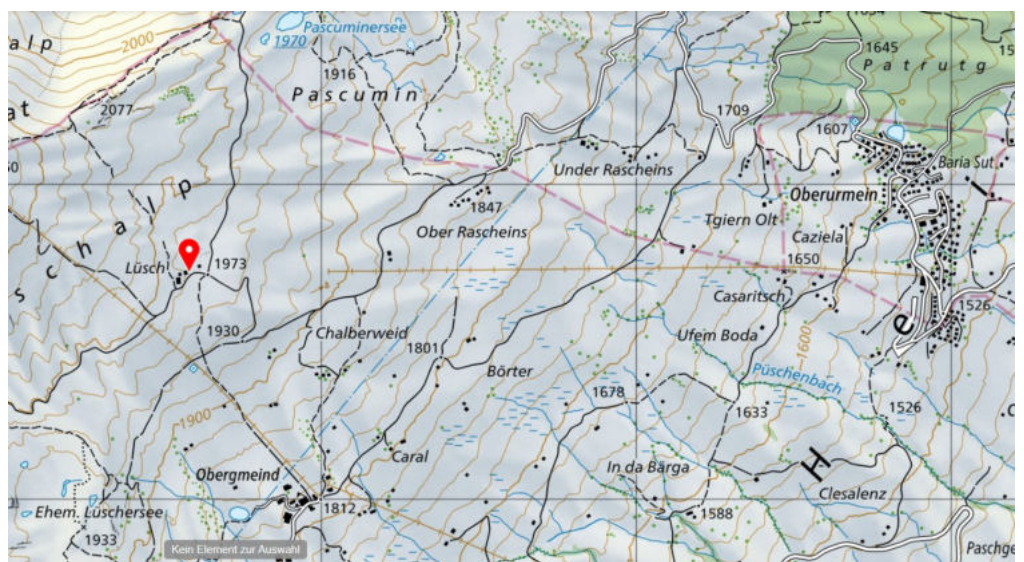
Wir treffen uns am Heinzenberg, aber nicht an derselben Stelle wie letztes Jahr (siehe Karte).

Der neue Standort zeichnet sich dadurch aus, dass er näher bei den ziehenden Greifvögeln ist. Man braucht weder Wanderkondition noch Bergschuhe, wir bleiben an Ort.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. (SW)

Dauer: 09.00-15.00 Uhr

Parkplätze neben der Alp Lüschersee



Berichte

Orchideen

Habt Ihr gewusst, dass der Vogelschutz Landquart auch Orchideen schützt?

Da Vögel auf artenreiche Lebensräume angewiesen sind, setzt sich unser Verein für den Erhalt einer vielfältigen Natur in all ihrer Verschiedenheit ein.

In Mastrils sind Vereinsmitgliedern eine sehr seltene Orchideenart aufgefallen, das Blasse Knabenkraut. Eine Pflanze, die nur in sehr wenigen Gebieten der Schweiz vorkommt. In Mastrils wächst sie noch auf einer einzigen Parzelle. 2017 wuchsen dort noch 6 Pflanzen. Es wurde das Gespräch mit den Bewirtschaftern gesucht. Die Bauern erklärten sich bereit, den entsprechenden Bereich nicht mehr zu düngen und später zu mähen.

2018 und 2019 konnten je 6 Pflanzen gezählt werden. Im Frühjahr '20 folgte dann die erfreuliche Überraschung: Mit über 18 blühenden Orchideen konnte sich der Bestand verdreifachen! :-)

An diesem Beispiel sieht man, dass sich der Einsatz für die Natur lohnt, aber dass es bisweilen Geduld braucht, bis Massnahmen Wirkung zeigen. (SW)



Bild Sergio Wellenzohn



Rätselvogel 2 - Stefi Linder

Mauersegler Nisthilfen an der Bahnhofstrasse in Landquart

Die Bahnhofstrasse Landquart war einst geprägt durch kleine Einfamilienhäuser mit umgebenden Gärten. Schritt für Schritt wurde die Strasse modernisiert. Mit dem Kino Landquart wurde nun das letzte Gebäude abgerissen, das noch Mauerseglerbrutplätze beherbergte.

Mauersegler brüten in der Schweiz fast ausschliesslich an Gebäuden und sind über Jahre ihrem Brutplatz treu.

Jedes Frühjahr, wenn sie von ihrer tausende Kilometer langen Reise aus dem Überwinterungsgebiet im südlichen Afrika zurückkehren, suchen sie das gleiche Nest wieder auf.

In früheren Zeiten zählte die Brut eines Mauerseglers unter dem Hausdach als Zeichen des Glücks. In Anbetracht dessen, wie viele (Stech-)Mücken während einer einzelnen Brut an die Jungen verfüttert werden, gar nicht so eine abwegige Idee. Der Autor betrachtet es auf jeden Fall als grosses Glück, ohne Mücken im Raum schlafen zu können.

Als Ersatzmassnahme für den Verlust der Nester am Kino durfte der Vogelschutz Landquart am Nachbargebäude mehrere Nistkästen anbringen. Ob die Umsiedlung funktioniert, wird sich diesen Sommer zeigen.



Bild Stefi Linder

Der Vogelschutz Landquart dankt an dieser Stelle der Hausbesitzerin Brigitte Berger für Ihr Herz für die Vogelwelt und ihre sofortige Zusage zum Projekt. (SW)



Rätselvogel 3 - Urs Bütikofer

Auffüllen der Teiche, Wässern der Sträucher und Bäume

Nach einer erneuten langen Trockenperiode und nach einem sehr niederschlagsarmen Winter mussten wir auch dieses Jahr die Landquarter Feuerwehr und die Landwirte Jürg und Roman Obrecht anfragen, ob sie in unserem Beisein die ausgetrockneten Teiche auffüllen würden. Nach der spontanen Zusage aller Beteiligten konnten wir am Samstag Vormittag den 18. April die Teiche wieder füllen, sodass die Stockentenmutter und ihre 10 Küken sich wieder wohlfühlen konnten.



Bilder Stefi Linder

Zusätzlich zum Feuerwehrkommandanten Daniel Stefanelli und seinen Helfern Andrea Rüttimann, Mirco Michel und Markus Schmidt gehört ein besonderer Dank der Familie von Roman und Jürg Obrecht für das Abpumpen des Wassers aus dem Mühlbach mithilfe des Traktors. Ebenfalls an diesem Vormittag wässerten Regula Ticar und Hansueli Tinner die im Herbst von Hansueli Tinner und Jürg Meuli gepflanzten Sträucher.

Wenige Tage zuvor, am Dienstag den 14. April mussten wir ebenfalls wegen den ausgebliebenen Niederschlägen alle Eichen und die Ökostreifen links und rechts vom Feldweg auf dem Areal des Plantahofes ausgiebig wässern. Gutsbetriebsleiter Rolf Hug stellte uns ein Fahrzeug mit Wassertank-Anhänger zur Verfügung und so konnten Vreni und Mathäus Dürr, Hansueli Tinner, Jürg Meuli und Stefi Linder etwa 3000 Liter Wasser unter den Pflanzen verteilen in der Hoffnung, dass die Pflanzen trotz der weiteren Trockenheit gut gedeihen werden.

Stefi Linder



Rätselvogel 4 - Stefi Linder

Gewinnerin des Rätsels der letzten Focus Sonderausgabe

Das Lösungswort lautet «**Exkursion**». Viele von Euch haben die korrekte Lösung per Mail, Postkarte und Telefon eingereicht. Wir haben die Glücksfee an die letzte Vorstandssitzung eingeladen und sie hat den Namen der Gewinnerin aus dem Hut gezaubert:

Anna Weibel aus Chur

Wir gratulieren all den fleissigen Rätslern zum richtigen Lösungswort und Anna ganz herzlich zum Hauptgewinn, eine exklusive Privatkursion mit unserem Präsidenten! Viel Spass! :-)



Rätselvogel 5
Stefi Linder

VSL-Beobachtungsturm an der Rohanschanze renoviert

Die Firma Pfiffner Holzbau hat unseren Beobachtungsturm an der Rohanschanze im Juli renoviert! Er sieht nicht nur sehr schön aus, mit einer neuen Treppe versehen ist er nun auch besser zugänglich. Wir danken Martin Roos und seinem Team für ihre gelungene Arbeit.



Bild Rita Tanner

Weltvogel Waldrapp - *Geronticus eremita*

Bild Ralph Manzanell



1555 schrieb Conrad Gessner über den Waldrapp: «denn sy haben ein lieblich fleisch und weich gebein.» So war dann die mitteleuropäische Population dieser Ibisart im 17. Jahrhundert wortwörtlich gegessen.

Der Schopfbibis oder eben Waldrapp ist ein in Kolonien brütender Vogel aus der Familie der Ibis. Er brüdet in Nischen an hohen Felswänden, es darf aber auch die Mauer einer Burg sein. In Mitteleuropa bis zur Ausrottung gejagt, überlebten in Marokko und im nahen Osten ein paar wenige Kolonien. Aus diesen Kolonien stammen auch die Vögel, die heute in Gefangenschaft gehalten werden.

Seit einiger Zeit gibt es in Österreich und Deutschland Auswilderungsprogramme. Jedoch weiss man aus alten Aufzeichnungen, dass die Waldrappe aus Mitteleuropa Zugvögel waren. Daher muss den ersten Generationen mittels Leichtflugzeug das Ziehen beigebracht werden. Die Waldrapppdame 'Sonic' war der erste Waldrapp seit über 400 Jahren, der den Zug vom Winterquartier in der Toscana über die Alpen ohne menschliche Begleitung unter die Flügel nahm. Leider endetet ihre Reise bei Lohn, wo sie an einer ungeschützten Stromleitung dieses Frühjahr tödlich verunfallte.

Immer wieder sind Waldrappe auf dem Golfplatz von Domat/Ems zu sehen, wo sie gerne rasten. 'Sonic' konnte die letzten beiden Jahre vor ihrem Tod oft beobachtet werden, dieses Jahr hatten wir da 'Afra' und 'Alfredo' zu Gast. Alle diese Tiere sind mit GPS Sendern markiert und können über die App 'Animal Tracker' live und über mehrere Wochen retrospektiv verfolgt werden.

Sergio Wellenzohn



Bild Stefi Linder

Rätselvogel 6 - Stefi Linder



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Manuela Meinhardt, Bad Ragaz
Luigi und Marianna Ghilardi, Maienfeld
Doris Riedi, Landquart
Werner Wieland, Mastrils
Alice Bonorand, Chur
Corsin Jenal, Trimmis
Iris Scherrer-Westermann, Haldenstein
Urs Steger und Petra Schneider, Chur
Miriam Hersche, Furna
Marc und Melanie Honegger, Trimmis

Rätselvogel 7 - Stefi Linder



Rätselvogel 8 - Ralph Manzanell

Auflösung Rätselvögel

1. Sperber, 2. Waldbaumläufer 3. Rallenreih 4. Kernbeisser 5. Mauerläufer 6. Steinrötel 7. Ringdrossel 8. Stockentli